

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 21. Februar 1919.)

Dem Kanton Bern wird zuhanden der Flurgenossenschaft des Münchenbuchsee-Mooses an die Kosten einer zu Fr. 781,000 veranschlagten, mit einer neuen Feldeinteilung verbundenen Entwässerung, unter der Voraussetzung eines kantonalen Beitrages von 20 % und Gemeindebeiträgen von Münchenbuchsee, Deisswil, Wiggiswil, Moosaffoltern und Schüpfen von insgesamt Fr. 88,500, ein Bundesbeitrag von 28 % zugesichert, im Höchstbetrage von Fr. 218,680.

(Vom 25. Februar 1919.)

Der zum zeitweiligen britischen Vizekonsul in St. Gallen ernannte Herr Wallace Ellison wird in dieser Eigenschaft anerkannt.

An Stelle des verstorbenen Herrn alt Nationalrat Dr. C. Zschokke wird als Mitglied der schweizerischen Wasserwirtschafts kommission, Abteilung für Wasserkräfte, gewählt: Herr Nationalrat Emil Keller, Regierungsrat, in Aarau.

In den Kommissionen für die eidgenössischen Medizinalprüfungen werden folgende Wahlen getroffen:

- a. als Vizepräsident, an Stelle des zum Ortspräsidenten des Prüfungssitzes Genf für Ärzte ernannten Herrn Dr. Béatrix, Herr Dr. Emile Thomas in Genf;
- b. als Suppleant in der Kommission für ärztliche Fachprüfungen in Genf, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. Charles Ladame, Herr Dr. Johannes Martin in Veyrier bei Genf;
- c. als Suppleant in der Kommission für zahnärztliche Fachprüfungen in Genf, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Georg Andina, Herr Paul Guillermin, Professor an der Schule für Zahnärzte in Genf;
- d. als Suppleant in der Kommission für naturwissenschaftliche Prüfungen des Sitzes Neuenburg, Herr Samuel Gagnebin, Professor der Physik am Gymnasium in Neuenburg.

(Vom 28. Februar 1919.)

Dem an Stelle des zurückgetretenen Herrn M. R. Bothén zum schwedischen Vizekonsul in Genf ernannten Herrn Gustav Christiernin wird das Exequatur erteilt.

Dem Kanton Waadt wird an die zu Fr. 68,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges Montfeloux durch die Gemeinde Vuitebœuf ein Bundesbeitrag von 20 %, höchstens Fr. 13,600, zugesichert.

Herr Oberst Fama, Kommandant der Festungsbesatzung von St. Maurice, in Lausanne, wird auf sein Gesuch von seinem Kommando entlassen, unter Verdankung der geleisteten Dienste, und unter die gemäss Art. 51 MO zur Verfügung des Bundesrates stehenden Offiziere versetzt.

Herr J. Hirter, Nationalrat, in Bern, wird als Präsident, und Herr Dr. P. Usteri, Ständerat, in Zürich, wird als Vizepräsident des Bankrates der schweizerischen Nationalbank für eine neue Amtsdauer von vier Jahren bestätigt.

Wahlen.

(Vom 21. Februar 1919.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Amt für geistiges Eigentum.

Kanzleigehülfe: Ramseyer, Eugen, von Trub (Bern), in Bern.

(Vom 28. Februar 1919.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Polizeiabteilung.

Adjunkt: Fürsprech César, Josef, von Buix (Bern), zurzeit bei der kriegstechnischen Abteilung in Bern.

Kanzleisekretär I. Klasse: Scheim, Ernst, von Iseltwald, zurzeit Kanzlist I. Klasse der Polizeiabteilung.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Kontrollingenieur I. Klasse für Spezialbahnen: Keller, Hans, von Hüttwilen (Thurgau), bisher Kontrollingenieur II. Klasse für Spezialbahnen.

Kontrollingenieur II. Klasse für Spezialbahnen: Dr. Ing. Ruegger, Ulrich, von Luzern, Privatdozent an der eidg. technischen Hochschule in Zürich.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kanzleisekretär bei der Zollkreisdirektion in Chur: Defila, Adolf, von Sent, zurzeit Gehülfe I. Klasse bei der Zollkreisdirektion in Chur.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.03.1919
Date	
Data	
Seite	326-327
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 027

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.